

Schlusswort

anlässlich Gesundheits- und Pflegefachtag am 28.11.2015

- Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Andrea Fischer,

sehr geehrten Damen und Herren,
- Gesundheit ist unser wichtigstes Lebensgut.
- Jeder ist für seine Gesundheit selbst verantwortlich.
- Es ist gemeinsame Aufgabe von Politik und Gesundheitswirtschaft, entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen.
- Eine der größten Herausforderungen ist der demografische Wandel.
- Deshalb Dank an Freistaat Sachsen, Frau Staatssekretärin Fischer, für Ihr Impuls-Referat.
- Die Bevölkerung erwartet von uns, dass wir die ärztliche Versorgungssituation im ländlichen Raum gewährleisten.
- Wir müssen uns auf Gesundheit auch noch im hohen Alter einstellen.
- Rettungsdienst und Notfallversorgung müssen abgesichert bleiben.
- Wir müssen die Chancen neuer Medien und technischer Möglichkeiten nutzen.
- Das Ganze natürlich in dem Rahmen, dass moderne Medizin auch finanzierbar bleiben muss.
- Ziel des Forums war, praktische Arbeitsansätze zu finden, z. B. ein Netzwerk Regionale Gesundheitsversorgung als Zukunftschance mit einem fachübergreifenden Ansatz der Versorgung, zur Sicherstellung der regionalen

Daseinsvorsorge in enger Zusammenarbeit in den Bereichen Medizin, Pflege, Gesundheit und Rehabilitation.

- Ebenso Dank an die Referenten.
- An Herrn Meißner für das Gesamtkonzept Vogtland 2020
 - Prozess Planung, Einbindung der Bürger und Kommunalpolitik.
- Ermittlung der bedarfsorientierten Versorgungsstrukturen sind entscheidende Voraussetzungen.
- Dank an Herrn Dr. Nagel für seinen Telematikansatz.
- Wir hätten damit die Chance für die elektronische Patientenakte, für einen Informationsaustausch ambulant, stationär, Rehabilitation und die Möglichkeiten der Sicherstellungsplanung.
- Dank an Frau Dr. Pöthig zum Thema Chronische Erkrankungen.
- Sie schilderte uns Möglichkeiten eines verbesserten Zugangs zu Behandlungsangeboten, zur Verzahnung der Leistungsangebote und Kooperation, um darüber zu bedarfsorientierten Versorgungsmodellen zu kommen.
- Zur Notfallversorgung - Dank an Herrn Dr. Krämer.
- Die ersten Minuten nach einem Unfall sind entscheidend.
- Deshalb Optimierung der Versorgung und auch hier die Sicherung der ärztlichen Ressourcen.
- Meine Damen und Herren,
- Wir haben die Chance, die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

- Die Bereitschaft und der Wille aller als Voraussetzung für den Erfolg sind gegeben.
- Wir müssen gemeinsam die Interessen bündeln unter der gemeinsamen Zielstellung der Sicherung der gesundheitlichen Versorgung.
- Die Gesundheit der Vogtländer so lange wie möglich zu erhalten, ist das erklärte Ziel.
- Der Weg soll über ein regionales Gesundheitsnetzwerk führen.
- Ich möchte mich bei Ihnen allen noch einmal sehr herzlich bedanken und bin der Meinung, dass das Forum als Auftakt für die vor uns liegenden Herausforderungen ein guter Ansatz war.
- Besonderer Dank an die Organisatoren, Dez. IV – Herrn Dr. Drechsel, Chursächsische Veranstaltungen GmbH
- Vielen Dank.